

## Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Verbands werden die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum mit 7 Pf., alle übrigen mit 15 Pf. berechnet.)

**Geschäftliche Einrichtungen,  
Veränderungen u. s. w.**

[29290.] Liverpool, den 23. Juni 1880.

Ich zeige Ihnen hiermit ergebenst an, daß ich die von dem verstorbenen Herrn W. Duez in Manchester geführte Buchhandlung ohne Passiva käuflich übernommen habe und als Filiale meines Liverpooler Geschäfts in derselben Weise weiterführen werde.

Alle Bestellungen werden von Liverpool aus gegeben, wohin Sie auch Ihre gef. Offerten richten wollen.

Hochachtungsvoll

Charles Scholl.

Alle, welche noch Ansprüche an die Erben des verstorbenen Herrn W. Duez, Buchhändler in Manchester, zu machen haben, bitte ich, solche binnen einem Monat von heute ab an mich einzureichen.

Manchester, George Street 77.

E. Dingl,  
Executor.

[29291.] Frankenhäuser i. Th., 8. Juni 1880.

Nachdem ich bereits seit 6 Jahren meinen Bücherbedarf größtentheils aus zweiter Hand entnommen, werde ich jetzt zur schnelleren Beschaffung aller Veranschreibungen in directen Verkehr treten, u. mache ich hiermit den geehrten Verlagshandlungen die ergebene Anzeige, daß Herr G. A. Schmidt in Leipzig meine Commissionen besorgen wird. Ich bitte die verehrlichen Herren Verleger, hiervon gütigst Notiz nehmen zu wollen u. mir künftig alle Kataloge, Wahlzettel u. regelmäßig über Leipzig zugehen zu lassen. — Meinen Bedarf wähle ich selbst, u. wird zur Einlösung meiner Veranschreibungen stets genügende Cassé deponirt sein.

Achtungsvoll

Gustav Schumann.

**Verkaufsanträge.**

[29292.] In der pr. Provinz Sachsen ist eine in blühendem Stande befindliche Buch- und Kunsthandlung mit einem soliden Kundenkreise durch mich zu verkaufen. Der jährliche Umsatz beläuft sich (ohne Colportage) auf über 15,000 M., der Nettowert des couranten festen Lagers auf ca. 9000 M. und der Kaufpreis ist auf 10,000 M. festgestellt. Nähere Auskunft steht gern zu Diensten.

Julius Krauss in Leipzig.

[29293.] Eine alte, renommierte Antiquariats-Buchhandlung, verbunden mit Sortiment und kleinem Verlag, habe ich in der Schweiz zu verkaufen. Das antiquarische Lager ist ca. 200,000 Bände stark (ohne Doubletten) und repräsentirt einen Katalogwert von über 150,000 Mark. Der Umsatz betrug in früheren Jahren 70—80,000 frs. — Der billige, aber feste Preis ist auf 32,000 Mark gesetzt, und braucht bei genügender Sicherheit nur die Hälfte als Anzahlung geleistet zu werden.

Das werthvolle Lager sowie die vielen guten Absatzwege und die zahlreichen Ver-

bindungen der Firma im In- und Auslande würden einem tüchtigen Geschäftsmann dort eine ebenso sichere als behagliche Existenz verschaffen.

Berlin.

Elwin Staude.

[29294.] Eine seit 13 Jahren bestehende mittlere Buch- u. Musikalienhandlung mit Nebenbranchen in Norddeutschland ist baldmöglichst zu verkaufen. Der Platz ist Garnisonsort, besitzt Land- u. Amtsgericht, Gymnasium, Seminar, Töchterschule, Bürger- und andere Schulen, und ist Sitz vieler Behörden und Aemter. Näheres sub R. S. 25. durch die Exped. d. Bl.

**Kaufgejuche.**

[29295.] Ein mittleres Sortimentsgeschäft in einer größern Stadt wird zu kaufen gesucht. Suchender stellt jedoch zur Bedingung, einige Monate in demselben arbeiten zu können, oder, falls der Besitzer auf sofortigem Kauf besteht, daß derselbe einige Zeit Beistand leistet. Offerten unter J. F. besördert Herr Otto Klemm in Leipzig.

**Fertige Bücher u. s. w.**

[29296.] Nach den eingelaufenen Bestellungen expedirten wir heute:

**Grundrissvorbilder  
von Gebäuden aller Art**

von

Ludwig Klasen.

Lfg. I—IV.

Lfg. V. und VI. gelangen in ca. 14 Tagen gleichzeitig zur Ausgabe, und sind wir gern bereit, Handlungen, deren Abnehmer auch diese 2 Lfgn. noch zur Einsicht zu nehmen wünschen, beide Lieferungen auf besondere Bestellung noch à cond. zu liefern. Von Lfg. VII. ab wird die Fortsetzung nur fest geliefert, und ersuchen wir, Continuationslisten anzulegen.

Zur Versendung gelangte heute ferner auch Clark, Strassenbahnen (nunmehr complet) sowie die übrigen kürzlich angekündigten technischen Novitäten.

Leipzig, 25. Juni 1880.

Baumgärtner's Buchhandlung.

[29297.] In R. v. Deder's Verlag, Marquardt & Schend in Berlin ist soeben erschienen:

**Statistik**

der

zum Ressort des Ministeriums des  
Innern  
gehörenden**Straf- und Gefangen-Anstalten**

pro 1. April 1878/79.

39 Bogen Folio. Geh. 16 M. 40 s. ord.,  
12 M. 30 s. baar.

Wir bitten, zu bestellen.

**Arbeitsstube.**

[29298.]

Ich erlaube mir wiederholt darauf aufmerksam zu machen, dass die „Arbeitsstube, Zeitschrift für leichte und geschmackvolle Handarbeiten“ seit 1. Januar d. J. in meinem Verlage erscheint.

Ich empfehle das beliebte, weitverbreitete Journal zur fortgesetzten freundl. Verwendung und stelle zu diesem Behufe das erste Heft jeden Quartales gern à cond. zur Verfügung.

Hochachtungsvoll

Berlin, Juni 1880.

F. Ebhardt.

[29299.] Mit Factura vom 15. Juni expedirte ich:

**Musikalische  
Elementarlehre**

von

Cyrill Kistler.

2 M. 40 s. ord., 1 M. 80 s. netto, 1 M.  
60 s. baar.**Harmonielehre**

für

**Lehrer und Lernende**

von

Cyrill Kistler.

3 M. ord., 2 M. 25 s. netto, 2 M. baar.

Beide Lehrbücher sind ganz nach den Intentionen Richard Wagner's verfasst, wie sie derselbe in seinem „Bericht an Seine Majestät den König Ludwig von Bayern über eine in München zu errichtende Musikschule“ dargelegt hat. Ich bitte Sie, darauf hinzuwirken, dass diese Bücher von Musiklehrern und Musikinstituten eingeführt werden; ich werde Sie dabei nach Kräften unterstützen und bin Willens, Ihren diesbezügl. Bestrebungen durch ev. ganz besondere Vergünstigungen entgegen zu kommen.

**Richard Wagner**

als Begründer

eines

**deutschen Nationalstils**

mit

vergleichenden Blicken

auf

**die Kulturen anderer indo-  
germanischer Nationen**

von

Bernhard Förster.

75 s. ord., 55 s. netto, 50 s. baar.

Diese bei elegantester Ausstattung so billige Broschüre wird in Wagnerkreisen gern gekauft werden.

Chemnitz.

Ernst Schmeitzner.